

Mitglieder – Rundbrief des SPD – Ortsvereins Leonberg

Nr. 2/2012 März 2012

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Freundinnen und Freunde,

Bürgerentscheid zum Hallenbad / Sportzentrum in Leonberg

Am 25.März 2012 findet der Bürgerentscheid statt. Die Leonberger Bürger können entscheiden, ob das bisherige Sportzentrum mit Hallenbad saniert werden soll oder ob auf dem Gelände des Leobades ein wesentlich kleineres, aber neues Hallenbad errichtet werden soll. Im Gemeinderat stimmten 17 Mitglieder einschließlich des Oberbürgermeisters für die Sanierung, während 18 Mitglieder für einen Neubau votierten. Alleine die SPD-Fraktion kam zu einer einstimmigen Entscheidung für die Sanierung, während die übrigen Fraktionen entweder für den Neubau votierten oder gespalten waren in Befürworter von Sanierung bzw. Neubau.

Für beide Variationen gibt es vertretbare Gründe, wobei die SPD-Gemeinderatsfraktion und der Ortsvereinsvorstand zusammen mit vielen Leonberger Bürgern der Meinung sind, dass die Sanierung gegenüber dem Neubau entscheidende Vorteile bietet:

1. Finanzen: Leonberg finanziert sich durch Kredite. Die Sanierung kostet 4 Mio € weniger als ein wesentlich kleinerer Neubau, wobei noch keineswegs sicher ist, ob der von den Neubaufürwortern vorgesehene Baugrund beim Leobad einen Hallenbadbau ohne unkalkulierbare Gründungskosten ermöglicht. Dazu kommen die Abrisskosten, die zwar mit 1,4 Mio € eingerechnet sind, durch die massive Betonkonstruktion und die sehr tiefe Baugrube, die vor einer Neubebauung aufwendig verdichtet werden muss (was noch gar nicht kalkuliert ist) ein zusätzliches finanzielles Risiko bedeutet.

2. Zeitschiene: Eine stufenweise mögliche Sanierung erlaubt, dass nach den nötigsten Arbeiten der Sportbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Gegenüber den für den Neubau prognostizierten 40 Monaten könnte die Sanierung nach 20 - 24 Monaten abgeschlossen sein. Für unsere Familien, SchülerInnen und Sportvereine wäre somit die hallenbadlose Zeit wesentlich kürzer.

3. Städtebau: Wir haben in der Stadtmitte das Leo-Center, Wohnbebauung, die VHS, die Stadthalle, den Stadtpark, das Schulzentrum, die Bücherei, die Georgiihalle, die Jugendmusikschule, das Neue Rathaus, das Haus der Begegnung und mittendrin das Sportzentrum mit Hallenbad, ein architektonisch markantes Gebäude im Schnittpunkt der bewohnerfreundlichen kurzen Wege.

Fazit : Sportzentrum – Abriss ? Keinesfalls!!

Für ein in unserem Sinne erfolgreiches Bürgerbegehren ist eine möglichst hohe Beteiligung erforderlich. Das Quorum erfordert 8.500 Ja-Stimmen! Deshalb unser Aufruf:

Beteilige Dich an der Abstimmung am 25.März 2012!

Stimme für die Sanierung

Sanierung ja!

Euer SPD - Ortsverein

